

Einheitswertaktenzeichen: .....

Eigentümer: .....

in .....  
(Ort, Straße und Hausnummer)

**Angaben zur Saatzucht** ①

1. Verkaufen Sie Hochzuchtsaatgut ② eigener Sorten? Ja  Nein  1)

Wenn ja, geben Sie bitte in folgender Übersicht die Jahresverkaufsmenge in Doppelzentner getrennt nach Pflanzenarten und bei Auslandsverkäufen auch das Empfangsland an. Bei Kartoffeln erklären Sie bitte außerdem Ihre Einnahme in DM aus Flächenlizenzen für anerkannten Nachbau.

Pflanzenarten	Wirtschaftsjahr			
	20...../.....	20...../.....	20...../.....	20...../.....
a) ..... ③				
Verkaufsmenge ④ insgesamt	dz	dz	dz	dz
davon exportiert nach				
.....	dz	dz	dz	dz
.....	dz	dz	dz	dz
b) ..... ③				
Verkaufsmenge ④ insgesamt	dz	dz	dz	dz
davon exportiert nach				
.....	dz	dz	dz	dz
.....	dz	dz	dz	dz
c) ..... ③				
Verkaufsmenge ④ insgesamt	dz	dz	dz	dz
davon exportiert nach				
.....	dz	dz	dz	dz
.....	dz	dz	dz	dz
Einnahmen aus Flächenlizenzen für anerkannten Nachbau bei Kartoffeln	DM	DM	DM	DM

Zeichnete sich hinsichtlich der Ertragsfähigkeit der Saatzucht zum Feststellungszeitpunkt eine Entwicklungstendenz ab, die Ihrer Auffassung nach in der Übersicht nicht genügend zum Ausdruck kommt, so machen Sie bitte zusätzliche Angaben.

2. Verkaufen Sie Zuchtsaatgut höherer Zuchtstufen ⑤? Ja  Nein  1)

Wenn ja, geben Sie bitte die Pflanzenart und bei Auslandsverkäufen das Empfangsland an.

1) Zutreffendes bitte ankreuzen.

Ich versichere – Wir versichern -, dass ich – wir – die Angaben in dieser Anlage nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe(n).

Ich bin / Wir sind **tagsüber** unter der Telefonnummer \_\_\_\_\_ zu erreichen.

....., .....20.....

**Erklärungen ohne eigenhändige Unterschrift gelten als nicht abgegeben!**

(Unterschrift des Eigentümers, seines zur Abgabe von Steuererklärungen Bevollmächtigten oder gesetzlichen Vertreters)

# E r l ä u t e r u n g e n

## zur Anlage Saatzeit

- ① Saatzeit ist Erzeugung von Zuchtsaatgut und umfasst dessen Züchtung, Vermehrung und Verkauf. Vermehrung und Verkauf ohne Züchtung bilden keine Saatzeit. Zum Saatgut zählen Samen, Pflanzgut oder Pflanzenteile von Kulturpflanzen, die für deren Fortpflanzung oder Erzeugung bestimmt sind. Zuchtsaatgut ist Saatgut züchterisch bearbeiteter Sorten, das nach den Regeln der Erhaltungszüchtung gewonnen wird.
- ② Dieses Hochzuchtsaatgut muss aus Elitesaatgut oder einer vorhergehenden Zuchtstufe erwachsen und in Ihrem Betrieb oder nach Ihren Weisungen entweder über Vermehrungsorganisationsfirmen (VO-Firmen) oder aufgrund direkter Vereinbarungen (Direktvermehrung) in fremden Betrieben vermehrt worden sein.
- ③ Hier ist die Pflanzenart anzugeben. Verschiedene Getreidearten sind zu „Getreide“, verschiedene Gras- oder Kleearten zu „Grassamen“ oder „Kleesamen“ zusammenzufassen.
- ④ Zur Verkaufsmenge zählen neben dem s e l b s t verkauften Hochzuchtsaatgut die Verkäufe, die in Ihrem Auftrag durch Vermittler (z. B. durch VO-Firmen) durchgeführt werden.
- ⑤ Ein solcher Verkauf liegt vor, wenn Sie
  - a) Elitesaatgut oder Zuchtsaatgut einer vorhergehenden Zuchtstufe einem anderen Unternehmen verkaufen und ihm gleichzeitig die Weitervermehrung und den Verkauf des daraus erzeugten Hochzuchtsaatguts unter Verzicht auf jegliche weitere Beteiligung überlassen oder
  - b) Elitesaatgut oder Zuchtsaatgut einer vorhergehenden Zuchtstufe einem anderen Unternehmen gegen eine Lizenzgebühr z. B. auf der Grundlage seines Umsatzes an Hochzuchtsaatgut zur Verfügung stellen.